

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 81 (1974)

Heft: [7]

Rubrik: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur

Besteuerung und Unternehmensführung — Band 19 der «Schriften zur Unternehmensführung», herausgegeben von Prof. Dr. H. Jacob — 174 Seiten, broschiert, DM 15.— — Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler KG, Wiesbaden, 1974.

Der vorliegende Band ist vollständig der Theorie und Praxis der Unternehmensbesteuerung gewidmet. Zum ersten Beitrag gibt Prof. Dr. Lutz *Fischer*, Hamburg, einen Ueberblick «Zu einigen Problemen einer entscheidungsorientierten Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre» über die vorherrschenden wissenschaftlichen Ansätze der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und untersucht insbesondere, inwieweit eine entscheidungsorientierte Betrachtungsweise zweckmässig erscheint.

Im zweiten Beitrag «Der Einfluss der Besteuerung auf eine integrierte Produktions-, Investitions- und Finanzierungsplanung» von Prof. Dr. Günter *Wöhe* und Dipl.-Kfm. Ulrich *Döring*, Saarbrücken, wird an einem Modell der Einfluss von Umsatz-, Lohn-, Gewerbekapital-, Gewerbeertrag-, Vermögen-, Gesellschaft-, Körperschaft- und Einkommenssteuer auf Produktion, Investition und Finanzierung untersucht. Gleichzeitig werden die Möglichkeiten und Grenzen einer modellmässigen Betrachtungsweise in der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre aufgezeigt.

Der dritte Beitrag von Dr. Klaus *Kuhn*, Essen, «Bedeutung der Steuern für die Konzernbildung und -gestaltung» behandelt die praktischen Konsequenzen der Besteuerung von Grossunternehmen; hier wird vor allem die Bedeutung des Schachtelprivilegs und der Organschaft für die Unternehmensbesteuerung untersucht.

Im vierten Beitrag behandelt Dr. Helmut *Debatin*, Bonn «Das deutsche Aussensteuerrecht in seinem Einfluss auf die internationale Wettbewerbsstellung deutscher Unternehmen mit ausländischer Geschäftstätigkeit». Hier treten, je nachdem welchen Umfang die ausländische Geschäftstätigkeit hat, in welchem organisatorischen Rahmen sie sich vollzieht, und inwieweit zwischen den Staaten Abkommen bestehen, eine Fülle von unterschiedlichen Besteuerungsmöglichkeiten auf.

Die Fallstudie Nr. 29 «Alternative Organisationsformen betrieblicher Aussenwirtschaftstätigkeit unter dem Einfluss der Besteuerung» von Priv.-Doz. Dr. Hans-Jochen *Klein-aidam* und Doz. Dr. Gerhard *Scherrer* zeigt abschliessend an dem Beispiel einer inländischen Körperschaft, die Produkte in die Schweiz exportiert, mögliche Alternativen der Organisationsform auf, wobei als Zielgrösse jeweils der Gewinn nach Steuern betrachtet wird.



Schweizerische Vereinigung
von Textilfachleuten

Exkursion Firma Sulzer, Zuchwil

18. September 1974

Liebe SVT-Mitglieder

Ihr Vorstand war seit der Fusion der ehemaligen Vereine VeT und VST nicht untätig und hat eine erste Exkursion nach Zuchwil und Solothurn vorbereitet. Sie haben die Möglichkeit, eine der modernsten Textilmaschinenfabriken unseres Landes besichtigen zu können. Die Sulzer-Webmaschine, Anfang der fünfziger Jahre als bahnbrechende Neuheit auf den Markt gekommen, darf heute als die erfolgreichste Webmaschine der schuss-spulenlosen Bauart bezeichnet werden.

Am Nachmittag ist eine Stadtbesichtigung in Solothurn vorgesehen. Ihnen wird Gelegenheit geboten, unter kundiger Führung Kunstschätze und Altertümer der ältesten Schweizer Stadt anzusehen, ein einmaliges Erlebnis, das Sie sich nicht entgehen lassen dürfen.

Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnahme an dieser Exkursion auf 300 Personen beschränkt. Die Teilnehmer werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen berücksichtigt.

Eine lehrreiche Exkursion wünscht Ihnen Ihr SVT-Vorstand.

Anreise per Auto		Anreise per Bahn
09.45	Besammlung bei der Firma Sulzer (Portier). Parkplatz beim Schwimmbad. Einweisposten beachten.	
ab 09.15	Bus-Pendelverkehr vom Parkplatz zur Firma Sulzer	
	Ankunft aus Richtung Zürich	09.52
	Ankunft aus Richtung Bern	09.52
	Ankunft aus Richtung Biel	09.44
	Ankunft aus Richtung Burgdorf	09.40
	Transport per Bus zur Firma Sulzer	
10.15	Beginn der Besichtigung	10.15
12.45	Abfahrt von Sulzer zum Landhaus per Bus	12.45
13.00	Mittagessen im Landhaus (offeriert von der Firma Sulzer)	13.00
15.30	Stadtbesichtigung und Besuch des alten Zeughauses unter kundiger Führung	15.30
17.30	Busfahrt vom Landhaus zum Parkplatz	
18.00	Busfahrt vom Landhaus zum Parkplatz	
18.30	Busfahrt vom Landhaus zum Parkplatz	
19.00	Busfahrt vom Landhaus zum Parkplatz	

Diejenigen, welche vor 17.30 Uhr oder nach 19.00 Uhr abreisen wollen, sind gebeten, per Taxi oder mit den öffentlichen Busbetrieben zum Parkplatz zu gelangen. Von der Stadt bis zum Bahnhof sind es wenige Minuten zu Fuss.

Die Mitglieder des SVT erhalten eine persönliche Einladung.